

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 27. März 1925

Freie Assistentenstelle. Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird am 1. Mai 1925 die Stelle eines Assistenten an der Prosektur besetzt. Gesuche um die Stelle müssen mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt werden und sind bis spätestens 10. April 1925 in der Kanzlei der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten im Neuen Wiener Rathaus zu überreichen.

Wiener Kinderrettungswoche.

Vom 29. März bis 5. April 1925 .

Die Wiener Kinderrettungswoche ist bereits zu einer populären Einrichtung geworden. Von allen Anschlagtafeln leuchtet jetzt das Wappen der Stadt Wien mit der Ankündigung der Kinderrettungswoche und das Wiener Jugendhilfswerk als Veranstalterin dieser Aktion hat alles vorgekehrt um durch eine rührige Propaganda ein günstiges Ergebnis der Sammlungen zu erzielen. In der Strassenbahn, in den Kinos, in allen Häusern und Geschäften wird die Bevölkerung auf die Kinderrettungswoche durch das bekannte Zweikindermotiv, das bereits zu einem Symbol der Kinderrettungswoche geworden ist, aufmerksam gemacht. Auch die modernste Form der Ankündigung, die lebenden Bilder an den Kiosken, wurden in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Wiener Fürsorgeräte und die Hausbesorger haben sich ausnahmslos bereit erklärt, bei den Sammlungen mitzuwirken. Das Ergebnis der Kinderrettungswoche wird restlos für Freiplätze an erholungsbedürftige Kinder verwendet. Im Jahre 1924 erhielten nicht weniger als dreitausendfünfhundert Kinder Freiplätze. Insgesamt sicherte das Wiener Jugendhilfswerk zweiunddreissigtausend Kindern einen Landaufenthalt. Die Freiplätze erhalten nur solche Kinder, die von den Schulärzten als unbedingt erholungsbedürftig bezeichnet werden und deren Eltern mittellos sind.

Neben der vom 29. März bis 5. April stattfindenden Sammlungen in den Häusern, wird am Samstag, den 4. April oder am Sonntag, den 5. April eine allgemeine Strassensammlung sein. Die Bevölkerung wird auf diese Sammlung durch dreissig Musikkapellen aufmerksam gemacht werden, die in der kommenden Woche in den einzelnen Bezirken spielen.

Die Zuschläge zum Reinigungsgeld der Hausbesorger. Der Wiener Magistrat macht aufmerksam, dass die Zuschläge zum Reinigungsgeld der Hausbesorger, die für die in den Monaten November bis einschliesslich März zu besorgende Reinigung der Gehsteige festgesetzt worden sind, auf das ganze Jahr aufgeteilt wurden. Für den Monat April ist daher kein niedrigeres Reinigungsgeld zu zahlen, sondern die Beträge bleiben unverändert.
